

| | |
|-----------|-----------------------|
| de | BelAir 33 / BelAir 55 |
| en | BelAir 33 / BelAir 55 |
| fr | BelAir 33 / BelAir 55 |
| es | BelAir 33 / BelAir 55 |
| nl | BelAir 33 / BelAir 55 |
| pl | BelAir 33 / BelAir 55 |

| |
|----------------------|
| Gebrauchsanweisung |
| Instructions for Use |
| Notice d'utilisation |
| Instrucciones de uso |
| Gebbruiksaanwijzing |
| Instrukcja obsługi |

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstrasse 1
D-23560 Lübeck
Germany
Tel.+49 451 8 82 - 0
Fax+49 451 8 82 - 20 80
www.draeger.com

Notified body

Involved in type approval
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (BGIA)
Alte Heerstrasse 111
53757 Sankt Augustin
Germany **CE** 0121
Reference number:

Involved in quality control
DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum
Germany **CE** 0158
Reference number:

90 21 187 - GA 1476.400 MUL099
© Dräger Safety AG & Co. KGaA
Edition 04 - January 2009
(Edition 01 - June 1996
Subject to alteration

DE - Gebrauchsanweisung

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten

Jede Handhabung an dem Atemfilter setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung sowie der Gebrauchsanweisung des jeweils verwendeten Atemanschlusses voraus. Das Atemfilter ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Beschreibung

Das Partikelfilter BelAir 33 schützt in Verbindung mit dem Gebläsefiltergerät Panorama BelAir GC¹⁾ gegen feste und flüssige Partikel. Das Kombinationsfilter BelAir 55 schützt in Verbindung mit dem Gebläsefiltergerät Panorama BelAir GC gegen feste und flüssige Partikel, Dämpfe und Gase. Die Schutzstufe ist abhängig von der Gerätekombination:

| | | | |
|------------------------------------|--|---------------|------------|
| Schutzstufe der Kombination | TM3 | | |
| Schutzstufe des Atemfilters | P SL R | BK2 Hg P SL R | AB2 P SL R |
| Filter | BelAir 33 | BelAir 55 | |
| Atemanschluss | X-plore 6300, X-plore 6570, X-plore 4740 | | |
| Gebläsefiltergerät | Panorama BelAir GC | | |

Verwendungszweck

Die Atemfilter BelAir 33 und BelAir 55 dürfen nur in Verbindung mit dem Gebläsefiltergerät Panorama BelAir GC eingesetzt werden. Mit dem Gebläsefiltergerät filtern BelAir 33 aus der vom Träger eingeatmeten Luft innerhalb der angegebenen Grenzwerte bestimmte Partikel. BelAir 55 filtern außerdem Gase und Dämpfe aus der Luft. Leistung und Kennzeichnung der Atemfilter entsprechen EN 12942:1998. Als Hilfestellung bei der Auswahl des richtigen Atemfilters kann die umfangreiche Auflistung gefährlicher Stoffe in der Dräger Voice Datenbank dienen (siehe www.draeger.com/voice).

Einschränkung des Verwendungszwecks

Das Partikelfilter BelAir 33 darf nicht gegen schädliche Gase und Dämpfe verwendet werden.

Symbolklärung

 Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.

 Lagerfähig bis ...

 Temperaturbereich der Lagerbedingungen

 Maximale Feuchte der Lagerbedingungen

R Die Kennzeichnung mit „R“ bedeutet, dass durch zusätzliche Prüfungen nach EN 143:2000/A1:2006 nachgewiesen wurde, dass das Partikelfilter bzw. der Partikelfilterteil des Kombinationsfilters für die Wiederverwendung nach Aerosolexposition (Verwendung über mehrere Arbeitsschichten) geeignet ist.

Voraussetzungen für den Gebrauch

Für den Gebrauch von Filtergeräten sind die EN 529 sowie EN 14 387 und EN 143:2000/A1:2006 und die entsprechenden nationalen Regeln maßgeblich. Der Benutzer eines Filtergerätes muss im Gebrauch unterwiesen, geeignet und atmenschutztauglich sein. Den gültigen nationalen Vorschriften bezüglich der Benutzung von Filtergeräten genau Folge leisten (in Deutschland z. B. BGR 190, in Australien und Neuseeland z. B. AS/NZS 1715:1994).

|  WARNUNG |
|--|
| Filtergerät bei Unklarheiten über Verwendungszweck oder Einsatzbedingungen nicht verwenden. Bei der Verwendung folgende Hinweise beachten. Andernfalls kann dies beim Benutzer zu schweren Gesundheitsschäden oder sogar zum Tod führen. |

- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein.
- Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
 - 17 Vol.-% in Europa mit Ausnahme der Niederlande, Belgien, UK
 - 19 Vol.-% in den Niederlanden, Belgien, UK, Australien, Neuseeland.
Für andere Länder nationale Vorschriften beachten!
- Es muss sichergestellt sein, dass sich die Umgebungsatmosphäre nicht nachteilig verändern kann.
- Filtergeräte bei Verdacht auf Schadstoffe mit geringen Warn-eigenschaften (Geruch, Geschmack, Reizung der Augen und Atemwege) nicht einsetzen.
- Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Filtergeräten nicht betreten werden.
- Eignung des Atemfilters prüfen: Kennfarbe, Kennzeichnung, Verfallsdatum.
- Notwendigkeit weiterer persönlicher Schutzausrüstungen und deren Kompatibilität prüfen.
- Gasfilter schützen nicht gegen Partikel! Partikelfilter schützen nicht gegen Gase und Dämpfe! Im Zweifelsfall Kombinationsfilter verwenden!
- Schadgase, die schwerer als Luft sind, können sich in Bodennähe in höheren Konzentrationen anreichern.
- Beschädigte Atemfilter oder Atemfilter aus beschädigtem Beutel nicht benutzen.
- Atemfilter, deren Lagerfähigkeitsdatum überschritten ist (Angaben auf dem Atemfilter), nicht verwenden.
- Bei Wiederverwendung von Atemfiltern sicherstellen, dass eine Wiederverwendung zulässig ist (Atemfilter ist mit R gekennzeichnet) und dass die Restgebrauchsdauer ausreichend ist.
- Beim Einsatz von Partikelfiltern gegen Partikel radioaktiver Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe und Enzyme die Wiederverwendbarkeit prüfen; gegebenenfalls an Dräger wenden.
- Gebrauchsanweisung des Gebläsefiltergerätes beachten.

| Typ | Kennfarbe | Hauptanwendungsbereich | Klasse | Höchstzulässige Konzentration ¹⁾ |
|---------------------|-----------|--|--------|--|
| A | braun | Organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt >65 °C | 1 2 | 500 ml/m ³ (0,05 Vol.%) 1000 ml/m ³ (0,1 Vol.%) |
| B | grau | Anorganische Gase und Dämpfe, z. B. Chlor, Hydrogensulfid (Schwefelwasserstoff), Hydrogencyanid (Blausäure) – nicht gegen Kohlenstoffmonoxid | 1 2 | 500 ml/m ³ (0,05 Vol.%) 1000 ml/m ³ (0,1 Vol.%) |
| K | grün | Ammoniak und organische Ammoniak-Derivate | 1 2 | 500 ml/m ³ (0,05 Vol.%) 1000 ml/m ³ (0,1 Vol.%) |
| Hg-P3 ²⁾ | rot-weiß | Quecksilber | – | |

- ¹⁾ Änderungen durch nationale Regelungen möglich.
- ²⁾ Maximale Gebrauchsdauer 50 Stunden (nach EN 14387, Kennzeichnung: Hg-P3: max. 50 h).

Handhabung

Atemfilter sorgfältig behandeln: nicht stoßen, nicht fallen lassen usw.! Nicht mit spitzen Gegenständen in das Atemfilter bohren. Atemfilter dicht mit dem Gebläsefiltergerät verbinden. Gebrauchsanweisung des Gebläsefiltergeräts beachten!

Gebrauchsdauer

Allgemein gültige Richtwerte für die Gebrauchsdauer können nicht angegeben werden, weil diese stark von den äußeren Bedingungen abhängt, z. B. von Art und Konzentration des Schadstoffs, Luftbedarf des Geräteträgers, Luftfeuchte und Temperatur. Wenn das Partikelfilter BelAir 33 ausgetauscht werden muss, gibt das Gebläsefiltergerät Warnsignale. BelAir 55 müssen spätestens ausgetauscht werden, wenn der Geräteträger den Durchbruch feststellt (Geruchs-; Geschmacks- oder Reizerscheinungen) oder der Atemwiderstand erhöht ist und das Gebläsefiltergerät Warnsignale gibt.

| HINWEIS |
|--|
| Beim Filtertyp BK2 Hg P SL R beträgt die Gebrauchsdauer bezogen auf Quecksilber (Hg) maximal 50 Stunden. |

Lagerung

Atemfilter in der Original-Verpackung in Räumen mit normaler Feuchte (<90 % rel. Feuchte), Temperatur (-10 °C bis 55 °C) und nicht belasteter Luft lagern. Die maximale Lagerzeit erstmalig geöffneter Atemfilter beträgt 6 Monate, sofern das Filter nach dem Gebrauch gasdicht verpackt, z. B. eingeschweißt, wird.

Information gemäß §33 REACH

Das Erzeugnis enthält Natriumdichromat (CAS-Nummer 10588-01-9, EG-Nummer 234-190-3), einen Stoff der Kandidatenliste gemäß Artikel 59 (1,10) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), in einer Konzentration über 0,1 Massenprozent.

Entsorgung

Atemfilter sollten als gefährlicher Abfall entsprechend den jeweils geltenden örtlichen Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgt werden.

Bestell-Liste

| Benennung und Beschreibung | Bestell-Nr. |
|---|------------------------|
| Partikelfilter BelAir 33 P SL R | 67 36 400 |
| Kombinationsfilter BelAir 55 AB2 P SL R BK2 Hg P SL R | 67 36 500 67 36 600 |

EN - Instructions for Use

For Your Safety

Strictly follow the Instructions for Use

Every respiratory filter operation requires that these Instructions for Use are understood and observed as well as the Instructions for Use of the respectively used facepiece.

The respiratory filter is only to be used for the purpose specified here.

Description

The particle filter BelAir 33 in combination with the purifying respirator Panorama BelAir GC²⁾ protects against solid and liquid particles. The combination filter BelAir 55 in combination with the purifying respirator Panorama BelAir GC protects against solid and liquid particles, vapours and gases.

The protection level depends on the device combination:

| | | | |
|---|--|---------------|------------|
| Protection level of the combination | TM3 | | |
| Protection level of the respiratory filter | P SL R | BK2 Hg P SL R | AB2 P SL R |
| Filter | BelAir 33 | BelAir 55 | |
| Facepiece | X-plore 6300, X-plore 6570, X-plore 4740 | | |
| Purifying respirator | Panorama BelAir GC | | |

Intended Use

The respiratory filters BelAir 33 and BelAir 55 must only be used in combination with the purifying respirator Panorama BelAir GC. With the purifying respirator BelAir33 filters certain particles from the air breathed by the wearer within the specified limit values. BelAir 55 also filters gases and vapours from the air. Performance and labelling of the respiratory filters conform to EN 12942:1998.

As an aid in the selection of the correct respiratory filter the comprehensive list of pollutants in the Dräger Voice database can be used (see www.draeger.com/voice).

Limitations in the Intended Use

The particle filter BelAir 33 must not be used against hazardous gases and vapours.

Explanation of Symbols

 Important! Strictly follow the Instructions for Use.

 Storage deadline ...

 Temperature range of storage conditions

 Maximum humidity of storage conditions

R The "R" mark means that it has been demonstrated through additional tests in accordance with EN 143:2000/A1:2006 that the particle filter or the particle filter component of the combined filter is suitable for re-use after aerosol exposure (use during several working shifts).

Conditions for Use

EN 529 and EN 14 387 and EN 143:2000/A1:2006 and the corresponding national regulations are authoritative for the use of filter apparatus sets. The user of the filter apparatus must be duly instructed and both physically and mentally fit to use the respirator apparatus.

Follow exactly the valid national regulations relating to the use of filter apparatus sets (in Germany, e.g. BGR 190, in Australia and New Zealand, e.g. AS/NZS 1715:1994).

|  WARNING |
|--|
| The filter apparatus sets are not to be used if there is any confusion about the purpose of their use or the conditions in which they are to be used. During use the following notices must be observed. Non-observance can result in severe health injury or even death for the user. |

^[1] Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten

^[2] Note the associated Instructions for Use.

- The ambient conditions (especially the type and concentration of pollutants) must be known.
- The oxygen content of the ambient air must not drop below the following limit values:
 - 17 vol.-% in Europe except the Netherlands, Belgium, UK
 - 19 vol.-% in the Netherlands, Belgium, UK, Australia, New Zealand.
For other countries observe the national regulations!
- It must be guaranteed that the surrounding atmosphere cannot change adversely.
- Do not use filter apparatus sets when there is a suspicion of contaminants with low warning properties (smell, taste, irritation of eyes and airways).
- Unventilated reservoirs, pits, canals, etc. must not be entered with filter apparatus sets.
- Check the suitability of the respiratory filter: Colour code, markings, expiry date.
- Check the requirement for additional individual protection equipment and compatibility of such equipment.
- Gas filters do not afford protection against particles! Particle filters do not afford protection against gases and vapours! In case of doubt, use combined filters!
- Harmful gases which are heavier than air may accumulate in considerable concentrations near ground level.
- Never use a damaged respiratory filter or a respiratory filter with damaged bag.
- Do not use respiratory filters which have passed their use by date (details on filter label).
- When re-using respiratory filters, ensure that re-use is permitted (respiratory filter is marked with R) and that the remaining period of use is adequate.
- When using particle filters against particles of radioactive materials, air-borne biological substances and enzymes check the re-usability; Contact Dräger if in doubt.
- Follow the Instructions for Use of the purifying respirator.

| Type | Colour coding | Main application areas | Class | Highest permissible concentration ¹⁾ |
|---------------------|---------------|---|------------|---|
| A | brown | Organic gases and vapours with boiling point >65 °C | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0.05 vol.-%) <p>1000 ml/m³ (0.1 vol.-%)</p> |
| B | grey | Inorganic gases and vapours, e.g. chlorine, hydrogen sulphide, hydrogen cyanide – not against carbon monoxide | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0.05 vol.-%) <p>1000 ml/m³ (0.1 vol.-%)</p> |
| K | green | Ammonia and organic ammonia derivatives | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0.05 vol.-%) <p>1000 ml/m³ (0.1 vol.-%)</p> |
| Hg-P3 ²⁾ | red/white | Mercury | – | |

- ↑ Modifications may be possible due to national regulations.
- ↑ Maximum duty period 50 hours (in accordance with EN 14387, marking: Hg-P3: max. 50 h).

Handling

Handle the respiratory filter with care: do not knock or drop the filter. Do not bore using sharp objects into the respiratory filter. The purifying respirator must be tightly connected to the facepiece. Follow the Instructions for Use of the purifying respirator!

Duration of Use

General valid standard values for the period of use cannot be provided because these depend heavily on external conditions; e.g. type and concentration of the pollutant, air requirement of the carrier of the appliance, humidity and temperature. If the particle filter BelAir 33 requires replacement, the purifying respirator issues warning signals. BelAir 55 must be replaced at the latest when the wearer notices a penetration (noticeable smell, taste or irritation) or when the breathing resistance has increased and the purifying respirator issues warning signals.

| |
|---|
| <i>NOTICE</i> |
| The duration of use of the BK2 Hg P SL R filter related to mercury (Hg) is a maximum of 50 hours. |

Storage

Store respiratory filter in its original packaging in rooms with standard humidity (<90 % rel. humidity), temperature (−10 °C to 55 °C) and uncontaminated air. The maximum storage time of respiratory filters that have been first opened is 6 months if the filter is sealed gas-tight again after use, e.g. vacuum-sealed.

Information according to §33 REACH

The product contains sodium dichromate (CAS number 10588-01-9, EU number 234-190-3), a material in the list of candidates according to Article 59 (1, 10) of Regulation (EU) no. 1907/2006 (REACH), in a concentration above 0.1 w%.

Disposal

Respiratory filters should be disposed of as hazardous waste corresponding to the respective valid local waste disposal regulations.

Order List

| Name and Description | Part No. |
|--|----------------------------|
| Particle filter BelAir 33 <p>P SL R</p> | 67 36 400 |
| Combined filter BelAir 55 <p>AB2 P SL R <p>BK2 Hg P SL R</p></p> | 67 36 500 <p>67 36 600</p> |

FR - Notice d'utilisation

Pour votre sécurité

Respecter la notice d'utilisation

Toute utilisation du filtre respiratoire suppose la connaissance exacte et le respect de cette notice d'utilisation ainsi que de la notice d'utilisation du raccord de masque respiratoire employé.

Le filtre respiratoire est uniquement destiné à l'utilisation décrite.

Description

Le filtre à particules BelAir 33 protège en combinaison avec l'appareil respiratoire filtrant à ventilation assistée Panorama BelAir GC¹⁾ contre les particules solides et liquides.

Le filtre combiné BelAir 55 protège en combinaison avec l'appareil respiratoire filtrant à ventilation assistée Panorama BelAir GC contre les particules solides et liquides, vapeurs et gaz.

Le niveau de protection dépend de la combinaison d'appareils :

| | | | |
|--|--|---------------|------------|
| Niveau deprotection de la combinaison | TM3 | | |
| Niveau de protection du filtre respiratoire | P SL R | BK2 Hg P SL R | AB2 P SL R |
| Filtre | BelAir 33 | BelAir 55 | |
| Raccord respiratoire | X-plore 6300, X-plore 6570, X-plore 4740 | | |
| Appareil respiratoire filtrant à ventilation assistée | Panorama BelAir GC | | |

Domaine d'application

Les filtres respiratoires BelAir 33 et BelAir 55 peuvent être utilisés uniquement en liaison avec l'appareil respiratoire filtrant à ventilation assistée Panorama BelAir GC. Avec l'appareil respiratoire filtrant à ventilation assistée, les filtres BelAir 33 filtrent certaines particules provenant de l'air inhalé par le porteur au sein des valeurs limites indiquées. Les filtres BelAir 55 filtrent en outre les gaz et vapeurs dans l'air. La puissance et l'identification des filtres respiratoires correspondent à la norme EN 12942:1998.

Pour choisir le bon filtre respiratoire, vous pouvez utiliser la liste exhaustive des substances toxiques dans la banque de données Dräger Voice (voir www.draeger.com/voice).

Restriction du but d'utilisation

Le filtre à particules BelAir 33 ne peut pas être utilisé contre les gaz et vapeurs toxiques.

Signification des symboles

☞ Attention! Observer la notice d'utilisation

⏴ Durée de stockage jusqu'à ...

↕ Plage de température des conditions de stockage

👉 Humidité maximale des conditions de stockage

R Le marquage "R" signifie que le filtre à particules ou la partie du filtre à particules du filtre combiné à été soumis à des tests supplémentaires selon la norme EN 143:2000/A1:2006 ce qui le rend apte être réutilisé après l'exposition à des aérosols (utilisation sur plusieurs équipes).

Conditions relatives à l'utilisation

Pour l'utilisation d'appareils filtrants, les normes à prendre en compte sont l'EN 529 ainsi que l'EN 14 387 et l'EN 143:2000/A1:2006 et les réglementations nationales correspondantes. L'utilisateur d'un appareil filtrant doit être informé de son utilisation, apte à l'utilisation et supporter une protection respiratoire. Respecter scrupuleusement les réglementations nationales en vigueur sur l'utilisation des appareils filtrants (en Allemagne p. ex. BGR 190, en Australie et en Nouvelle Zélande p. ex. AS/NZS 1715:1994)

| ⚠ AVERTISSEMENT |
|---|
| Ne pas utiliser l'appareil filtrant en présence d'une application ou de conditions d'utilisation imprécises. Respecter les consignes suivantes lors de l'utilisation. Sinon, l'utilisateur s'expose à de graves problèmes de santé voire à la mort. |

- Les conditions ambiantes (en particulier le type et la concentration des substances toxiques) doivent être connues.
- La concentration en oxygène de l'air ambiant ne doit pas descendre sous les seuils suivants :
 - 17 % en vol. en Europe sauf aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni
 - 19 % en vol. aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, en Australie, en Nouvelle Zélande.
Pour les autres pays, respecter les directives nationales !
- Il faut également s'assurer que l'atmosphère ambiante ne risque pas de se dégrader.
- Ne pas utiliser les appareils filtrants pour se protéger contre les substances toxiques dont les signes avertisseurs (odeur, goût, irritation des yeux et des voies respiratoires) sont peu perceptibles.
- Il ne faut pas pénétrer dans des réservoirs, fosses, canalisations, etc. non ventilés avec des appareils filtrants.
- Contrôler si le filtre respiratoire est approprié : couleur caractéristique, marquage, date de péremption.
- Vérifier la nécessité d'utiliser des équipements de protection supplémentaires et la compatibilité de ces équipements.
- Les filtres anti-gaz ne protègent pas contre les particules. Les filtres anti-particules ne protègent pas contre les gaz et les vapeurs. Dans le doute, utiliser des filtres combinés !
- La concentration des gaz toxiques dont le poids est supérieur à celui de l'air peut augmenter à proximité du sol.
- Ne pas utiliser un filtre respiratoire endommagé ou un filtre respiratoire dont l'emballage est endommagé !

- ↑ Respecter la notice d'utilisation correspondante.

- Ne pas utiliser de filtres respiratoires dont la date limite d'utilisation est dépassée (indication sur le filtre respiratoire).
- En cas de réutilisation de filtres respiratoires, s'assurer que la réutilisation est autorisée (le filtre respiratoire doit être marqué d'un R) et que la durée d'utilisation restante est suffisante.
- Pour l'utilisation des filtres à particules contre les particules de substances radioactives, les substances biologiques véhiculées par l'air et les enzymes, il est indispensable de vérifier si la réutilisation est autorisée ; au besoin, s'adresser à Dräger.
- Respecter la notice d'utilisation de l'appareil respiratoire filtrant à ventilation assistée.

| Type | Couleur caractéristique | Domaine d'utilisation principal | Classe | Concentration maximale admissible ¹⁾ |
|---------------------|-------------------------|--|------------|---|
| A | brun | Gaz et vapeurs organiques avec point d'ébullition >65 °C | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 % vol.) <p>1000 ml/m³ (0,1 % vol.)</p> |
| B | gris | Gaz et vapeurs anorganiques, p. ex. chlore, sulfure d'hydrogène (acide sulfhydrique), cyanure d'hydrogène (acide cyanhydrique) – ne pas utiliser contre l'oxyde de carbone | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 % vol.) <p>1000 ml/m³ (0,1 % vol.)</p> |
| K | vert | Ammoniac et dérivés | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 % vol.) <p>1000 ml/m³ (0,1 % vol.)</p> |
| Hg-P3 ²⁾ | rouge - blanc | Mercur e | – | |

- ↑ Modifications possibles par des réglementations nationales.
- ↑ Durée d'utilisation maximale 50 heures (selon EN 14387, marquage : Hg-P3: max. 50 h).

Manipulation

Manipuler le filtre respiratoire avec précaution : ne pas le cogner, ne pas le laisser tomber, etc.! Ne pas enfoncer d'objets pointus dans le filtre respiratoire. Raccorder hermétiquement le filtre respiratoire à l'appareil respiratoire filtrant à ventilation assistée. Respecter la notice d'utilisation de l'appareil respiratoire filtrant à ventilation assistée !

Durée d'utilisation

Des valeurs de référence généralement applicables de la durée d'utilisation ne peuvent pas être indiquées car elles dépendent fortement des conditions extérieures, p. ex. la nature et la concentration des substances nocives, quantité d'air nécessaire du support de l'appareil, humidité de l'air et température.

Lorsque le filtre à particules BelAir 33 doit être remplacé, l'appareil respiratoire filtrant à ventilation assistée fournit des signaux d'avertissement.

Les filtres BelAir 55 doivent au plus tard être remplacés lorsque le porteur de l'appareil constate une rupture (apparitions d'odeur, de saveur ou d'irritation) ou la résistance respiratoire augmente et que l'appareil respiratoire filtrant à ventilation assistée fournit des signaux d'avertissement.

| |
|--|
| <i>REMARQUE</i> |
| Sur le type de filtre BK2 Hg P SL R, la durée d'utilisation par rapport au mercure (Hg) est au maximum de 50 heures. |

Stockage

Stocker le filtre respiratoire dans son emballage d'origine dans des locaux avec une humidité normale (<90 % d'humidité relative), à température normale (-10 °C à 55 °C) et à l'atmosphère non chargée. La durée de stockage maximale d'un filtre respiratoire ouvert est de 6 mois, dans la mesure où les filtres sont emballés après utilisation de manière hermétique, p. ex. emballage soudé.

Information selon §33 REACH

Le produit contient du dichromate de sodium (numéro CAS 10588-01-9, numéro CE 234-190-3), une substance de la liste selon l'article 59 (1, 10) de l'ordonnance (CE) numéro 1907/2006 (REACH), d'une concentration supérieure à 0,1 % en poids.

Mise au rebut

Les filtres respiratoires doivent être mis au rebut comme déchets dangereux et traités conformément aux directives locales sur l'élimination des déchets dangereux.

Liste de commande

| Désignation et description | N° de commande |
|---|----------------------------|
| Filtre à particules BelAir 33 <p>P SL R</p> | 67 36 400 |
| Filtre combiné BelAir 55 <p>AB2 P SL R <p>BK2 Hg P SL R</p></p> | 67 36 500 <p>67 36 600</p> |

ES Instrucciones de uso

Para su seguridad

Observar las instrucciones de uso

Todo manejo del filtro respiratorio presupone el conocimiento exacto y la observación rigurosa de estas instrucciones de uso, así como las instrucciones de uso de cada conexión respiratoria utilizada.

El filtro respiratorio está destinado únicamente para la utilización aquí descrita.

Descripción

El filtro de partículas BelAir 33 en relación con el equipo de filtro de aspiración Panorama BelAir GC²⁾ protege de partículas sólidas y líquidas.

El filtro mixto BelAir 55 en relación con el equipo de filtro de aspiración Panorama BelAir GC protege de partículas sólidas y líquidas, vapores y gases.

El nivel de protección depende de la combinación de dispositivos:

| | | | |
|--|--|---------------|------------|
| Nivel de protección de la combinación | TM3 | | |
| Nivel de protección del filtro respiratorio | P SL R | BK2 Hg P SL R | AB2 P SL R |
| Filtro | BelAir 33 | BelAir 55 | |
| Conexión respiratoria | X-plore 6300, X-plore 6570, X-plore 4740 | | |
| Equipo de filtro de aspiración | Panorama BelAir GC | | |

Uso previsto

Los filtros respiratorios BelAir 33 y BelAir 55 sólo deben utilizarse en relación con el equipo de filtro de aspiración Panorama BelAir GC. Con el equipo de filtro de aspiración se filtran del aire aspirado por el portador los gases, vapores y partículas, dentro de unos valores límites indicados. BelAir 55 filtra además los gases y vapores del aire. Potencia y señalización del filtro respiratorio conforme a EN 12942:1998.

Como prestación de ayuda para la elección del filtro respiratorio adecuado puede servir la amplia relación de sustancias peligrosas en la base de datos Dräger Voice (véase www.draeger.com/voice).

Restricción del uso previsto

El filtro de partículas BelAir 33 no debe utilizarse con gases ni vapores nocivos.

Explicación de los símbolos

☞ ¡Atención! Obsérvense las instrucciones de uso.

🗑 Almacenable hasta ...

⚡ Margen de temperaturas de las condiciones de almacenado

🌿 Humedad máxima de las condiciones de almacenado

R La identificación con "R" significa, que ha sido demostrado por medio de comprobaciones adicionales según EN 143:2000/A1:2006 que el filtro de partículas o bien la parte de filtro de partículas del filtro combinado es apropiado para la reutilización después de la exposición a aerosoles (utilización durante varios turnos de trabajo).

Condiciones de uso

Para el uso de aparatos filtrantes, son determinantes las normas EN 529, EN 14 387 y EN 143:2000/A1:2006, así como los reglamentos nacionales correspondientes. El usuario de un aparato filtrante tiene que ser instruido en el uso del mismo, además de estar capacitado y ser apto para una protección respiratoria. Respete las disposiciones nacionales vigentes sobre el uso de aparatos filtrantes (en Alemania, p. ej. BGR 190; en Australia y Nueva Zelanda, p. ej. AS/NZS 1715:1994).

| ⚠ ADVERTENCIA |
|---|
| No utilizar el aparato de filtro en caso de tener inseguridad sobre el uso previsto o sobre las condiciones de aplicación. En la utilización deben tenerse en cuenta las siguientes indicaciones. De lo contrario esto puede provocar en el usuario graves daños para la salud o incluso la muerte. |

- Las condiciones del entorno (en especial el tipo y la concentración de las sustancias nocivas) tienen que ser conocidas.
- El contenido de oxígeno del aire ambiental no debe bajar por debajo de los siguientes valores límite:

17% vol. en Europa con excepción de los Países Bajos, Bélgica, UK.

19% vol. en los Países Bajos, Bélgica, UK, Australia, Nueva Zelanda.

¡Para otros países, tener en cuenta las normas nacionales!
- Debe garantizarse que en la atmósfera no se puedan producir cambios desventajosos.
- No aplicar los equipos filtrantes en caso de sospecha de sustancias nocivas de débiles señales de aviso (olor, gusto, irritación de los ojos y vías respiratorias).
- No se debe entrar en contenedores sin ventilación, fosos, canales, etc. con equipos filtrantes.
- Comprobar la aptitud del filtro respiratorio: Color distintivo, señal, fecha de caducidad.
- Comprobar la necesidad del uso de otros equipos de protección personales y su compatibilidad.
- ¡Los filtros de gas no protegen contra partículas! ¡Los filtros de partículas no protegen contra gases y vapores! ¡En caso de duda, utilizar filtros combinados!
- Los gases nocivos que son más pesados que el aire pueden alcanzar mayores concentraciones al estar más cerca del suelo.
- No utilizar filtros respiratorios dañados o filtros respiratorios de bolsas dañadas.
- No utilizar filtros respiratorios que hayan sobrepasado la fecha de almacenamiento (indicaciones en el filtro respiratorio).
- En caso de reutilización de filtros respiratorios asegurar que está permitida la misma (el filtro respiratorio está identificado con R) y que la duración de utilización restante es la suficiente.
- En caso de aplicación de filtros de partículas contra partículas de sustancias radioactivas, sustancias de trabajo biológicas portadas en el aire y encimas, comprobar la capacidad de reutilización; en caso necesario consultar a la empresa Dräger.
- Observar las instrucciones de uso de la conexión respiratoria.

| Modelo | Color distintivo | Campo de aplicación principal | Clase | Concentración máximo permitido ¹⁾ |
|---------------------|------------------|---|------------|---|
| A | marrón | Gases y vapores orgánicos con punto de ebullición >65 °C | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 % vol.) <p>1000 ml/m³ (0,1 % vol.)</p> |
| B | gris | Gases y vapores inorgánicos, p. ej.: cloro, sulfuro de hidrógeno (ácido sulfúrico), cianuro (ácido cianhídrico) - no contra monóxido de carbono | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 % vol.) <p>1000 ml/m³ (0,1 % vol.)</p> |
| K | verde | Amoniaco y derivados orgánicos del amoniaco | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 % vol.) <p>1000 ml/m³ (0,1 % vol.)</p> |
| Hg-P3 ²⁾ | rojo-blanco | Mercurio | – | |

- Son posibles las modificaciones por regulaciones nacionales.
- Duración máxima de utilización 50 horas (según EN 14387, con señal: Hg-P3: máx. 50h).

Manejo

Tratar el filtro respiratorio con cuidado: evitar choques, caídas, etc. No perforar el filtro respiratorio con objetos afilados. Unir herméticamente el filtro con la conexión respiratoria. Obsérvense las instrucciones de uso de la conexión respiratoria.

Duración de empleo

No se pueden dar valores nominales válidos de forma general para la duración de uso, porque estos dependen en gran medida de las condiciones exteriores, por ejemplo del tipo y de la concentración de la sustancia nociva, del consumo de aire del portador del aparato, de la humedad del aire y de la temperatura. Cuando debe cambiarse el filtro de partículas BelAir 33, el equipo de filtro de aspiración emite una señal de aviso. El BelAir 55 debe cambiarse como muy tarde, cuando el portador del aparato compruebe la aparición (olor, sabor o estímulo) o resistencia repiratoria aumenta y el equipo de filtro de aspiración emite una señal de aviso.

| <i>INDICACIÓN</i> |
|--|
| En el modelo de filtro BK2 Hg P SL R la duración de uso asciende con respecto al mercurio (Hg) a 50 horas como máximo. |

Almacenamiento

Guardar el filtro respiratorio en su embalaje original en espacios con humedad normal (<90 % rel. temperatura (de -10 °C a 55 °C) y con aire no cargado. El tiempo máximo de almacenado de un filtro respiratorio abierto por primera vez es de 6 meses, siempre que el filtro se vuelva a empaquetar después de su uso de forma estanca al gas.

Información según §33 REACH

El producto contiene dicromato de sodio (Número CAS 10588-01-9, Número CE 234-190-3), una sustancia de la lista de candidatos según el artículo 59 (1, 10) del reglamento (CE) N.º 1907/2006 (REACH), en una concentración por encima del 0,1 del porcentaje en masa.

Eliminación de residuos

Los filtros respiratorios deben desecharse como residuos peligrosos según las disposiciones locales vigentes sobre eliminación de residuos.

Lista de pedidos

| Denominación y descripción | Nº de pedido |
|---|----------------------------|
| Filtro de partículas BelAir 33 <p>P SL R</p> | 67 36 400 |
| Filtro combinado BelAir 55 <p>AB2 P SL R <p>BK2 Hg P SL R</p></p> | 67 36 500 <p>67 36 600</p> |

| NL - Gebruiksaanwijzing |
|--------------------------------|
| |

Voor uw veiligheid

De gebruiksaanwijzing naleven

Alle vormen van het gebruik van de ademfilter vereisen een nauwkeurige kennis en opvolging van deze gebruiksaanwijzing evenals van de betreffende aansluiting van het ademfilter. Het adembeschermend filter is uitsluitend voor de beschreven toepassing bestemd.

Beschrijving

Het deeltjesfilter BelAir 33 beschermt in combinatie met het aanblaasapparaat Panorama BelAir GC¹⁾ tegen vaste en vloeibare deeltjes. Het combinatiefilter BelAir 55 beschermt in combinatie met het aanblaasapparaat Panorama BelAir GC tegen vaste en vloeibare deeltjes, dampen en gassen.

De beschermklasse is afhankelijk van de combinatie van apparaten:

| | | | |
|---|--|---------------|------------|
| Beschermklasse van de combinatie | TM3 | | |
| Beschermklasse van het adem-beschermend filter | P SL R | BK2 Hg P SL R | AB2 P SL R |
| Filter | BelAir 33 | BelAir 55 | |
| Adembeschermende middelen | X-plore 6300, X-plore 6570, X-plore 4740 | | |
| Aanblaasapparaat | Panorama BelAir GC | | |

Gebruiksdoel

De adembeschermende filters BelAir 33 en BelAir 55 mogen alleen in combinatie met het aanblaasapparaat Panorama BelAir GC worden toegepast. Samen met het aanblaasapparaat filtert de BelAir 33 uit de door de drager ingeademde lucht binnen de aangegeven grenswaarden bepaalde deeltjes. BelAir 55 filtert bovendien gassen en dampen uit de lucht. Het vermogen en de kentekens van het adembeschermde filter zijn in overeenstemming met EN 12942:1998.

Als hulp bij de keuze van het juiste adembeschermende filter kan het uitgebreide overzicht van gevaarlijke stoffen in de Dräger Voice Database dienen (zie www.draeger.com/voice).

Beperking van het gebruiksdoel

Het deeltjesfilter BelAir 33 mag niet tegen schadelijke gassen en dampen worden gebruikt.

Verklaring van de symbolen

☞ Waarschuwing! De gebruiksaanwijzing nauwkeurig opvolgen.

🗑 Bewaarbaar tot ...

⚡ Temperatuurbereik van de opslagcondities

🌿 Maximale vochtigheid van de opslagomstandigheden

R De aanduiding met "R" betekent dat aanvullende tests conform EN 143:2000/A1:2006 hebben aangetoond dat het stoffilter resp. het stoffiltergedeelte van het combinatiefilter geschikt is voor hergebruik na blootstelling aan aërosolen (gebruik tijdens meerdere diensten).

Gebruiksomstandigheden

Voor het gebruik van filterapparatuur zijn EN 529 evenals EN 14 387 en EN 143:2000/A1:2006 en de overeenkomstige nationale regels maatgevend. De gebruiker van een filterapparaat moet ten aanzien van het gebruik hiervan een training hebben gekregen, geschikt zijn en in staat tot doelmatig gebruik. U moet u zorgvuldig houden aan de geldende nationale voorschriften met betrekking tot het gebruik van filterapparaten (in Duitsland bijvoorbeeld BGR 190, in Australië en Nieuw-Zeeland bijvoorbeeld AS/NZS 1715:1994.

| ⚠ WAARSCHUWING |
|---|
| De filterapparaten mogen niet worden gebruikt als onduidelijkheid over de gebruiksdoeleinden of de gebruiksvoorwaarden bestaat. Bij het gebruik de volgende aanwijzingen opvolgen. Anders kan dit bij de gebruiker resulteren in ernstige gezondheidsschade of zelfs de dood. |

- De omgevingsomstandigheden (met name de soort en concentratie van de schadelijke stoffen) moeten bekend zijn!
- Het zuurstofgehalte van de omgevingslucht mag niet onder de volgende grenswaarden komen:

17 vol.-% in Europa met uitzondering van Nederland, België, VK

19 vol.-% in Nederland, België, VK, Australië, Nieuw-Zeeland.

Voor andere landen de nationale voorschriften opvolgen!
- Tevens moet er voor worden gezorgd dat de omgevingslucht zich niet negatief kan veranderen.
- Filterapparaten niet gebruiken bij het vermoeden van schadelijke stoffen met geringe waarschuwingseigenschappen (reuk, smaak, irritatie van ogen en ademwegen).
- Ongeventilleerde reservoirs, kuilen, kanalen enz. mogen met filterapparaten niet worden betreden.
- Geschiktheid van het adembeschermend filter controleren: Karakteristieke kleur, kentekening, vervaldatum.
- De noodzakelijkheid van verdere persoonlijke beschermingsmiddelen en de bijbehorende compatibiliteit controleren.
- Gasfilters beschermen niet tegen vaste deeltjes! Stoffilters beschermen niet tegen gassen en dampen! In geval van twijfel een combinatiefilter gebruiken!
- Schadelijke gassen, die zwaarder dan lucht zijn, kunnen dicht boven de grond hogere concentraties vormen.
- Beschadigde filters of filters met een beschadigde verpakking niet meer gebruiken!
- Ademfilters waarvan de houdbaarheidsdatum overschreden is (indicatie op het ademfilter), niet gebruiken.
- Controleer bij hergebruik van ademfilters of hergebruik is toegestaan (ademfilter heeft het kenteken R) en of de resterende gebruiksduur toereikend is.
- Bij de inzet van stoffilters tegen radioactieve stoffen, in de lucht aanwezige biologische stoffen en enzymen moet nagegaan worden of de filters herhaald kunnen worden ingezet; Eventueel met Dräger contact opnemen.
- Gebruiksaanwijzing van het aanblaasapparaat in acht nemen!

| Type | Kleur-code | Belangrijkste toepassingsgebied | Klasse | Maximaal toelaatbare concentratie ¹⁾ |
|---------------------|------------|--|------------|---|
| A | bruin | Organische gassen en dampen met een kookpunt >65 C | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 vol.%) <p>1000 ml/m³ (0,1 vol.%)</p> |
| B | grijs | Anorganische gassen en dampen, bijv. chloor, hydrogeensulfide (zwavelwaterstof), hydrogeencyanide (blauwzuren) - niet tegen koolstofmonoxide | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 vol.%) <p>1000 ml/m³ (0,1 vol.%)</p> |
| K | groen | Ammoniak en organische ammoniakderivaten | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 vol.%) <p>1000 ml/m³ (0,1 vol.%)</p> |
| Hg-P3 ²⁾ | roodwit | Kwik | – | |

- Wijzigingen door nationale regelgevende instanties zijn mogelijk
- Maximale gebruiksduur 50 uur (EN 14387/ markering: Hg-P3: max. 50 h).

^[1] Observar las instrucciones de uso correspondientes.

^[2] Volg de bijbehorende gebruiksaanwijzing op.

Hantering

Filter zorgvuldig behandelen: niet stoten, niet laten vallen enz.! Niet met puntige voorwerpen in het adembeschermend filter boren. Adembeschermend filter luchtdicht met het aanblaasapparaat verbinden. Gebruiksaanwijzing van het aanblaasapparaat in acht nemen!

Gebruikstijd

Algemeen geldige richtwaarden voor de gebruiksduur kunnen niet worden gegeven, omdat deze in hoge mate afhankelijk zijn van externe omstandigheden, zoals bijv. type en concentratie van de schadelijke stof, luchtvereisten van de drager van het ademfilter, luchtvochtigheid en temperatuur. Wanneer het deeltjesfilter BelAir 33 moet worden vervangen, zendt het aanblaasapparaat waarschuwingssignalen uit. BelAir 55 moeten uiterlijk worden vervangen wanneer de drager van het apparaat de doorbraak vaststelt (geur/ smaak of irriteratieverschijnselen) of wanneer de ademweerstand verhoogd is en het aanblaasapparaat waarschuwingssignalen uitzendt.

| |
|--|
| <i>AANWIJZING</i> |
| Bij filtype BK2 Hg P SL R bedraagt de gebruiksduur met betrekking tot kwik (Hg) maximaal 50 uur. |

Opslag

Adembeschemende filters in de originele verpakking in ruimtes met normale luchtvochtigheid (<90 % rel. vochtigheid), temperatuur (-10 °C tot 55 °C) en onbelaste lucht opslaan. De maximale houdbaarheid van een voor de eerste keer geopend ademfilter is 6 maanden, indien en voorzover het filter na het gebruik weer gasdicht wordt verpakt, bijv. een goed afsluitende verpakking.

Information i henhold til § 33 REACH

Produktet indeholder natriumdichromat (CAS-nummer 10588-01-9, EF-nummer 234-190-3), et stof fra kandidatlisten i henhold til artikel 59 (1, 10) i bekendtgørelsen (EF) nr. 1907/2006 (REACH), i en koncentration over 0,1 masseprocent.

Bortskaffelse

Åndedrætsfiltre bør bortskaffes som farligt affald i overensstemmelse med de til enhver tid gældende lokale forskrifter om affaldsbortskaffelse.

Bestellijst

| Benaming en beschrijving | Bestelnummer |
|---|----------------------------|
| Deeltjesfilter BelAir 33 P SL R | 67 36 400 |
| Combinatiefilter BelAir 55 AB2 P SL R BK2 Hg P SL R | 67 36 500 <p>67 36 600</p> |

| |
|--|
| <i>PL - Instrukcja obsługi</i> |
| <i>Dla Twojego bezpieczeństwa</i> |

Przestrzegać instrukcji obsługi

Dla Twojego bezpieczeństwa

Przestrzegać instrukcji obsługi

Każde użytkowanie filtra zakłada dokładną znajomość i przestrzeganie tej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi zastosowanej części twarzowej.

Filtr oddechowy jest przeznaczony wyłącznie do opisanego celu.

Opis

Filtr drobnocząsteczkowy BelAir 33, współpracujący z aparatem filtrującym z dmuchawą Panorama BelAir GC¹⁾, chroni przed cząsteczkami substancji stałych i ciekłych. Filtr zespolony BelAir 55, współpracujący z aparatem filtrującym z dmuchawą Panorama BelAir GC, chroni przed cząsteczkami substancji stałych i ciekłych, parami i gazami. Stopień ochrony zależy od zestawu aparatu:

| Stopień ochrony zestawu | TM3 | | |
|------------------------------------|--|---------------|------------|
| Stopień ochrony filtra oddechowego | P SL R | BK2 Hg P SL R | AB2 P SL R |
| Filtr | BelAir 33 | BelAir 55 | |
| Część twarzowa | X-plore 6300, X-plore 6570, X-plore 4740 | | |
| Aparat filtrujący z dmuchawą | Panorama BelAir GC | | |

Przeznaczenie

Filtry oddechowe BelAir 33 i BelAir 55 mogą być używane tylko razem z aparatem filtrującym z dmuchawą Panorama BelAir GC. Za pomocą aparatu filzującego z dmuchawą filtry BelAir 33 zatrzymują z powietrza wdychanego przez użytkownika określone zanieczyszczenia w ramach podanych wartości granicznych. Filtry BelAir 55 odfiltrują dodatkowo zawarte w powietrzu gazy i pary. Wydajność i oznaczenie filtrów oddechowych są zgodne z EN 12942:1998. Mocnymi materiałami w dokonaniu wyboru właściwego filtra może być obszerna lista substancji niebezpiecznych przechowywana w bazie danych Dräger Voice (patrz www.draeger.com/voice).

Ograniczenie przeznaczenia

Filtr drobnocząsteczkowy BelAir 33 nie może być używany dla ochrony przed szkodliwymi gazami i parami.

Objaśnienie symboli

- Uwaga! Przestrzegać instrukcji obsługi.
- Dopuszczalny okres składowania do ...
- Zakres temperatury podczas przechowywania
- Maksymalna wilgotność podczas przechowywania
- R** Oznaczenie symbolem „R“ informuje, że wykazano dodatkowymi badaniami wg EN 143:2000/A1:2006, że filtr drobnocząsteczkowy lub drobnocząsteczkowa część filtra zespolonego nadaje się do ponownego wykorzystania po ekspozycji na aerozole (wykorzystanie na wielu zmianach roboczych).

Warunki użytkowania

W użytkowaniu aparatów filtrujących obowiązuje norma EN 529 oraz EN 14 387 i EN 143:2000/A1:2006, a także odpowiednie normy krajowe. Użytkownik aparatu filtrującego musi być przeszkolony w zakresie użytkowania oraz spełniać kryteria zdatności do ochrony dróg oddechowych.

Należy przestrzegać obowiązujących krajowych przepisów dotyczących używania aparatów filtrujących (w Niemczech np. BGR 190, w Australii i Nowej Zelandii np. AS/NZS 1715:1994).

| ▲ OSTRZEŻENIE |
|---|
| Nie stosować aparatu filtrującego, jeżeli jego przeznaczenie lub sposób zastosowania są niejasne. Podczas użytkowania przestrzegać poniższych wskazówek. Nieprzestrzeganie może doprowadzić do ciężkiego uszczerbku na zdrowiu użytkownika a nawet do jego śmierci. |

- Warunki otoczenia (w szczególności rodzaj i stężenie substancji szkodliwych) muszą być znane.
- Zawartość tlenu w powietrzu otoczenia nie może spaść poniżej następujących wartości granicznych:
 - 17 % obj. w Europie z wyjątkiem Holandii, Belgii, Wielkiej Brytanii
 - 19 % obj. w Holandii, Belgii, Wielkiej Brytanii, Australii, Nowej Zelandii.
- W pozostałych krajach przestrzegaj przepisów krajowych!
- Upewnić się, czy atmosfera otoczenia nie pogorszy się.
- Nie używać przyrządów filtrujących w przypadku trudno wykrywalnych substancji szkodliwych (bezzapachowych, bezsmakowych, nie wywołujących podrażnienia oczu i dróg oddechowych).
- Aūaratów filtrujących nie wolno używać w niewentylowanych zbiornikach, wykopach, kanałach itd.
- Sprawdzić przydatność filtra oddechowego: barwa rozpoznacza, oznaczenie, data ważności.
- Upewnić się, czy nie ma konieczności stosowania dodatkowych środków ochrony osobistej oraz ich zgodność.
- Filtry gazowe nie chronią przed cząsteczkami stałymi! Filtry cząstek stałych nie chronią przed gazami i oparami! W razie wątpliwości użyj filtr zespolony!
- Szkodliwe gazy, które są cięższe od powietrza, mogą gromadzić się w dużych stężeniach w pobliżu podłoża.
- Nie używaj uszkodzonych filtrów wzgl. filtrów z uszkodzonym workiem!
- Nie używaj filtrów, których okres magazynowania został przekroczony (dane na banderoli filtra).
- W przypadku ponownego użycia filtrów upewnij się, że dane filtry są przystosowane do wielokrotnego użytku (filtry ze znakiem R) oraz nie upłynął termin przydatności do użycia.
- W razie zastosowania filtrów drobnocząsteczkowych, chroniących przed substancjami promieniotwórczymi, biologicznymi substancjami roboczymi przenoszonymi w powietrzu oraz enzymami, należy sprawdzić możliwość ponownego wykorzystania; w razie wątpliwości zwrócić się do Dräger.
- Przestrzegać instrukcji obsługi aparatu filtrującego z dmuchawą.

| Typ | Barwa rozpoznawcza | Główny zakres zastosowania | Klasa | Maksymalne dopuszczalne stężenie ¹⁾ |
|---------------------|--------------------|---|------------|---|
| A | brązowa | Gazy organiczne i opary o punkcie wrzenia >65 °C | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 % obj.) <p>1000 ml/m³ (0,1 % obj.)</p> |
| B | szara | Gazy i opary nieorganiczne, np. chlor, siarkowodór, kwas cyjanowodorowy (kwas pruski) – nie chroni przed tlenkiem węgla | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 % obj.) <p>1000 ml/m³ (0,1 % obj.)</p> |
| K | zielona | Amoniak i organiczne pochodne amoniaku | 1 <p>2</p> | 500 ml/m ³ (0,05 % obj.) <p>1000 ml/m³ (0,1 % obj.)</p> |
| Hg-P3 ²⁾ | czerwono-biała | Rtęć | – | |

- ¹⁾ Możliwość zmian przez krajowe przepisy.
- ²⁾ Maksymalny okres użytkowania 50 godzin (wg normy EN 14387, oznakowanie: Hg-P3: maks. 50 h).

Użytkowanie

Z filtrem należy obchodzić się delikatnie: nie uderzać, nie upuszczać itd.! Nie dłubać w filtrze oddechowym ostro zakończonymi przedmiotami. Zapewnić szczelne połączenie filtra oddechowego z aparatem filtrującym z dmuchawą. Przestrzegać instrukcji obsługi aparatu filtrującego!

Okres trwałości

Podanie ogólnych wytycznych odnośnie okresu użytkowania nie jest możliwe, gdyż są one w znacznym stopniu zależne od warunków zewnętrznych, np. rodzaju i stężenia szkodliwych substancji, ilości wdychanego powietrza, wilgotności powietrza i temperatury. O konieczności wymiany filtra drobnocząsteczkowego BelAir 33 informują sygnaty ostrzegawcze, generowane przez aparat filtrujący.

Filtry BelAir 55 muszą być wymieniane najpóźniej w momencie, gdy użytkownik stwierdzi przebicie filtra (objawy zapachowe, smakowe lub podrażnieniowe) albo nastąpi zwiększenie oporu przy oddychaniu i aparat filtrujący generuje sygnaty ostrzegawcze.

| |
|---|
| <i>WSKAZÓWKA</i> |
| Dla filtra typu BK2 Hg P SL R okres użytkowania w odniesieniu do rtęci (Hg) wynosi maks. 50 godzin. |

Składowanie

Filtry oddechowe należy składować w oryginalnym opakowaniu, w pomieszczeniach o normalnej wilgotności (<90 % wzgl.) i temperaturze (−10 °C do 55 °C) oraz czystym powietrzu. Maksymalny czas przechowywania filtrów po pierwszym otwarciu wynosi 6 miesięcy, o ile filtr po użyciu zostanie szczelnie zapakowany, np. poprzez zgrzanie opakowania.

Informacja odnośnie artykułu §33 rozporządzenia REACH

Produkt zawiera dwuchromian sodu (numer CAS 10588-01-9, numer WE 234-190-3), związek z listy proponowanych substancji zgodnie z artykułem 59 (1, 10) rozporządzenia (WE) nr 1907/2006 w sprawie rejestracji, oceny, udzielania zezwoleń i stosowanych ograniczeń w zakresie chemikaliów (REACH), w stężeniu przekraczającym 0,1 procenta masy.

Utylizacja

Filtry oddechowe należy oddawać do utylizacja jako odpady niebezpieczne z przestrzeganiem obowiązujących lokalnych przepisów o usuwaniu odpadów.

Lista zamówieniowa

| Nazwa i opis | Nr katalogowy |
|--|----------------------------|
| Filtr drobnocząsteczkowy BelAir 33 P SL R | 67 36 400 |
| Filtr zespolony BelAir 55 AB2 P SL R BK2 Hg P SL R | 67 36 500 <p>67 36 600</p> |

^[1] Przestrzegać jednośnej instrukcji obsługi